

# EDITORIAL

## Kinderturnen: Aus der Halle in die Natur

**Die Gesellschaft bewegt sich immer weniger. Zugleich wird der Alltag immer stressiger, nicht nur für die Erwachsenen, sondern auch für unsere Kinder. In einer Welt, in der also immer mehr in immer weniger Zeit passiert, müssten die Menschen viel mehr Zeit für einen körperlichen Ausgleich haben, müssten hinaus an die frische Luft und sich den Stress von der Seele schwitzen. Stattdessen entwickeln wir zunehmend Methoden, um uns nicht mehr zu bewegen. Suchen den Ausgleich zu einem sitzenden Alltag in einer sitzenden Freizeitbeschäftigung. Ein Paradoxon, das sich in den folgenden Generationen fortsetzen wird, wenn Kinder mit diesem (Vor)Bild aufwachsen und wir nicht jetzt etwas dagegen tun.**

Der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) und die Niedersächsische Turnerjugend (NTJ) bewegen ohnehin schon seit vielen Jahren über 300.000 Kinder und Jugendliche in den rund 2.800 Turn- und Sportvereinen. Dabei greifen wir Trends und neue Ideen auf, um den sich verändernden Interessen zu begegnen und unsere Angebote für Kinder und Jugendliche immer aktuell und attraktiv zu halten. Für das Jahr 2019 haben wir uns einen neuen Schwerpunkt gesetzt und berichten unter anderem darüber in unserem Titelthema auf den Seiten 4 und 5. Nicht nur angesichts knapper Hallenzeiten, sondern auch weil der „Outdoor“-Trend ungebrochen ist, widmen wir uns schwerpunktmäßig unter anderem dem sogenannten „natürlichen Turnen“. Das heißt, wir wollen raus aus der Sporthalle und hinein in die Natur. Das, was Vielen von uns noch aus Kindertagen bekannt ist, wollen wir verstärkt in die Vereine integrieren. Auf Bäume klettern, über Bäche balancieren, durch kniehohes Gras rennen – Bewegung in der Natur braucht (fast) keine Geräte und ist für Kinder jeden Alters spannend. Sie erweitern und verbessern damit nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten, sondern erleben aktiv die Natur und lernen ganz nebenbei, diese auch wertzuschätzen. Vor allem lernen sie aber, die Bewegung aktiv in den Alltag einzubinden. Denn der Drang nach



Bewegung ist Kindern angeboren – sie brauchen nur ausreichend Möglichkeiten und Gelegenheiten dazu.

Natürlich haben wir uns für das kommende Jahr aber auch verschiedene Aktionen überlegt, mit denen wir dem Kinderturnen im Verein und in der Turnhalle auf vielseitige Art unsere Aufmerksamkeit schenken. Der Tag des Kinderturnens, der 2018 vom 09. bis 11. November stattfinden wird, soll natürlich auch 2019 wieder stattfinden. Zwei unserer Bausteine „Vereine in Bewegung“ vermitteln darüber hinaus ebenso den neuen Fokus, wie das Engagement des Arbeitskreises Kinderturnen. Das Ziel: Kindern vielseitige und spannende Bewegungsanreize und -erlebnisse

bieten und damit ganz nebenbei die Entwicklung ihrer Persönlichkeit fördern.

In diesem Zusammenhang bietet auch die Niedersächsische Kinderturnstiftung interessierten Vereinen aber auch Kindertagesstätten Unterstützung dabei, verschiedene Projekte umzusetzen, mit denen schon die ganz Kleinen für Bewegungserlebnisse begeistert werden können. Auf Antrag werden Kinder-Bewegungs-Projekte unterstützt und Materialien zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen und Ansprechpartner sind auf Seite 9 zu finden.

Svenja Neise

SVENJA NEISE  
VORSITZENDE DER NIEDERSÄCHSISCHEN TURNERJUGEND